



HISTORISCHER VEREIN SCHWERIN E. V.

Verein für Schweriner Stadt- und Regionalgeschichte

EIN FAST VERSCHWUNDENER STADTWALL UM SCHWERIN

Vortrag zur Geschichte des Schweriner Akzisewalls

Im **Forum.STADT.Geschichte** des Historischen Vereins Schwerin e.V. referiert **Jörg Moll**, Mitarbeiter im Stadtarchiv Schwerin, am **Mittwoch, den 29. März 2023 um 19 Uhr im Schleswig-Holstein-Haus**, zu einer Besonderheit der Schweriner Geschichte: Unter dem Titel „**Der Schweriner Akzisewall – Zollgrenze, neue Straßen und alte Akten**“ berichtet er über einen Schweriner Stadtwall, der erst Mitte des 19. Jahrhunderts angelegt wurde.

Der Anfang der 1840er Jahre aufgeschüttete Wall bildete eine Zollgrenze und diente der Abgrenzung des Stadtgebiets gegen landesherrliches Territorium. Weiträumig umzog der Akzisewall das Stadtgebiet im Westen um die Feld-, Pauls- und Schelfstadt. Sechs Torhäuser im Schnittpunkt des Wall mit bedeutenden Verkehrswegen aus verschiedenen Himmelsrichtungen in die Stadt ermöglichten die Kontrolle des Betretens und Verlassens.

Noch heute weisen die beidseitig an der Werderstraße und der Johannes-Stelling-Straße erhaltenen Torhäuser des Güstrower und Berliner Tores, nach Entwürfen von Georg Adolph Demmler zwischen 1840 und 1843 errichtet, auf den ehemaligen Wall hin. Als Friedhofscafé ist das Felddor noch erhalten, auch das ehemalige Wittenburger Tor an der Friedenstraße steht noch. Weitgehend unbekannt sind hingegen die schon vor fast 100 Jahren abgebrochenen Gebäude des Lübecker Tores am Platz der Freiheit und des Wismarschen Tores am Bürgermeister-Bade-Platz. Der Akzisewall selbst ist heute auch nicht mehr im Stadtbild sichtbar.

Zu Bearbeitung dieses Projektes wurde in den Schweriner Archiven recherchiert, mit teilweise überraschenden Ergebnissen. Dazu gehören aktuelle Straßenverläufe, die sich am Verlauf des historischen Walls orientieren, heute nicht mehr erkennbare Parallelen zwischen den Torhäusern und interessante Details aus den Geschichten dieser Häuser.

Der Eintritt beträgt 2,00 Euro pro Person, Vereinsmitglieder haben freien Zutritt.

Der Schweriner Akzisewall – Zollgrenze, neue Straßen und alte Akten.

Vortrag von Jörg Moll, Stadtarchiv Schwerin

29. März 2023, 19 Uhr

Schleswig-Holstein-Haus

Eintritt 2,00 Euro, Vereinsmitglieder frei